

	<p>Objekt: Eue, Franz: Generalfeldmarschall Freiherr Colmar von der Goltz</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18236277</p>
--	---

## Beschreibung

Zweiseitige Silberprägung, Feingehaltsstempel Silber 990. - Der Name des Generalfeldmarschalls von der Goltz ist eng verknüpft mit der Deutschen Militärmission im Osmanischen Reich. Er führte u. a. den Oberbefehl über die 6. osmanische Armee. 1916 starb er in seinem Hauptquartier in Bagdad an einer Typhusinfektion. Goltz hatte sein Vermögen in eine Stiftung eingebracht, die heimkehrende mittellose Frontsoldaten unterstützen sollte. Verwalter war Moritz Freiherr von Bissing. Den deutsch-türkischen Kräften gelang es 1915, einen alliierten Vorstoß zur See in die Dardanellen erfolgreich abzuwehren. Vorderseite: Brustbild des Generalfeldmarschalls Freiherr Colmar von der Goltz in Uniform mit dem Orden Pour le Mérite und zahlreichen anderen Auszeichnungen fast von vorn, leicht nach links gerichtet. Signatur Fr. EUE am Rand unten links. Rückseite: Brennende und sinkende Schiffe vor Küstenlandschaft. Über der Abschnittsleiste rechts die Herstellersignatur OERTEL BERLIN.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt  
Maße: Gewicht: 18.28 g; Durchmesser: 35 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Friedrich Wilhelm Eue (1888-1937)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1915
	wer	Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Colmar von der Goltz (1843-1916)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

## Literatur

- G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 4085..